

## Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 13.03.2018, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Thomas Appelt	Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.	
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	FBS	Abwesend ab 19.05 Uhr, ab TOP 5
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Abwesend ab 18.45 Uhr, ab TOP 3
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Marita Gerdemann	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	entschuldigt
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Hans-Jürgen Dittrich	Polizei	
Herr Michael Fabry	FDP	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	entschuldigt
Frau Dorothee Heitz		
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirchengemeinde	
Herr Ingo Niehues	Jugendamtselternbeirat	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Herr Malte Wewers	AfC/FAMILIE	anwesend ab 18.20 Uhr
<b>Verwaltung</b>		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Eduard Nagel		
Herr Theo Witte	FBL 50	

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:28 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales
- 2 Einrichtung zweier KiBiz-Gruppen als Dependance des Kindergartens St. Marien, Lette  
Vorlage: 006/2018
- 3 Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2018/19  
Vorlage: 002/2018
- 4 Sachstandsbericht zur Koordinierungsstelle für die berufliche Integration von Flüchtlingen (Jobcoach)  
Vorlage: 042/2018
- 5 Schließung der Begegnungsstätte "Grenzenlos"  
Vorlage: 041/2018
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales
- 2 Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen sowie für die Haupt- und Hilfsschöffinnen für das Jugendschöffengericht Coesfeld und für die Jugendstrafkammer beim Landgericht Münster für die Amtszeit vom 01.01.2019 - 31.12.2023  
Vorlage: 034/2018
- 3 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören, müssen vom Ausschussvorsitzenden gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung eingeführt und verpflichtet werden.

Herr Hagemann führt das Ausschussmitglied Frau Heike Leopold ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Frau Leopold spricht die Verpflichtungsformel. Ferner dankt der Vorsitzende dem bisherigen Ausschuss-Mitglied Herrn Niedermeier für die langjährige Ausschuss-Arbeit.

#### TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Frau Heitz, Herr Kreuznacht und Herr Dr. Robers berichten über aktuelle Sachstände aus dem Fachbereich 51 mittels einer Power-Point-Präsentation. Die Folien sind der Niederschrift als Anlage beigelegt, so dass die Inhalte nachvollzogen werden können.

- Fachstelle Qualifizierung und Fortbildung in der Kindertagespflege (KTP) (Folie 2)
- Daten Jahresbericht KTP (Folie 3)
- Projekt Loksuppen (Folie 4 – 6)
- Sommerferienangebote (Folie 7)
- Statistische Entwicklung der Geburten (Folie 8)

Außerdem berichtet Frau Heitz, dass die Online-Anmeldungen für die Sommerferienprojekte gut und reibungslos verlaufen seien.

#### TOP 1.2 für den Fachbereich Ordnung und Soziales

Herr Dr. Robers und Herr Witte berichten über aktuelle Sachstände aus dem Fachbereich 50 mittels einer Power-Point-Präsentation. Die Folien sind der Niederschrift als Anlage beigelegt, so dass die Inhalte nachvollzogen werden können.

- Zentrale Ausländerbehörde in Coesfeld (Folie 9 – 14)

- Aktuelle Flüchtlingszahlen (Folie 15 – 18)

TOP 2	Einrichtung zweier KiBiz-Gruppen als Dependance des Kindergartens St. Marien, Lette Vorlage: 006/2018
-------	--

Herr Dr. Robers hebt hervor, wie froh die Verwaltung über die Schaffung der neuen Plätze in Lette sei. Er bedankt sich bei allen Beteiligten.

Der Ausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt ohne Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Bedarf an 2,5 zusätzlichen KiBiz-finanzierten Gruppen im Ortsteil Lette wird festgestellt. Es wird beschlossen, diese im Pavillon-Gebäude Am Haus Lette 5 als Dependance des Marien-Kindergartens und damit in Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Johannes einzurichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 3	Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2018/19 Vorlage: 002/2018
-------	---

Zu dem TOP werden neue Anlagen mit aktuellen Zahlen an die Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Kreuznacht berichtet, dass sich der Fehlerteufel beim Beschlussvorschlag eingeschlichen habe. Die Zahl der behinderten Kinder müsse auf 60 und die Zahl der Tagespflegeplätze auf 65 geändert und beschlossen werden.

Die Landesdatenverarbeitungszentrale it.nrw, so Herr Kreuznacht zu Beginn, hat zum 01.03.2017 landesweit die Betreuungsquote der unter Dreijährigen bei 26,3 % festgestellt. Für den Kreis Coesfeld (drei Jugendämter zusammen) lag die Quote mit 34,4 % deutlich höher.

Er gibt eine kurze Zusammenfassung:

- Faktisch haben alle dreijährigen Kinder einen Platz im Kindergarten (99,6 %).
- Mit gut 40 % liegt die Versorgungsquote für u3-Kinder am Ende des Anmeldeverfahrens so hoch wie nie.
- Die Warteliste zum Abschluss der Anmeldeverfahrens ist gegenüber dem Vorjahr mehr als halbiert.
- Der Anteil der 45-Stunden-Buchungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht verringert.
- Das Anmeldeverhalten bestätigt den Bedarf eines neuen Kindergartens in Nordost (Gebiet Galgenhügel, Kindertageseinrichtung am Konzerttheater).

Zur DRK-Kindertageseinrichtung Kleine Heide im Wohngebiet Maria Frieden führt er weiter aus: Diese werde voraussichtlich Ende Herbst in Betrieb gehen. Am Freitag, 16.03.2018, sei der 1. Spatenstich, so dass es auch hier Übergangslösungen brauche. Dazu stünden Träger und Stadt im Austausch. Welche und wie viele Übergangslösungen es brauche, sei davon abhängig, wie viele Kinder ggf. noch warten bzw. wie alt die Kinder seien. Konkret gedacht ist an die beiden Mehrzweckräume in den DRK-Einrichtungen Kleine bunte Welt und Buesweg für je eine Gruppenform I (Kinder u2 können dort allerdings nicht untergebracht werden). Kinder, die derzeit in der Osterwicker Straße untergebracht seien und zur Kleinen Heide wechseln wollen, verbleiben über den 01.08.2018 in der Osterwicker Straße, bis die neue Einrichtung in Betrieb gehe.

Herr Hagemann fragt nach, warum sich die Inbetriebnahme verzögern würde. Herr Dr. Robers antwortet, dass viele Schritte, in die teilweise mehrere Beteiligte einbezogen waren, nacheinander erfolgt sind und sich einzelne Verzögerungen bei den Vertragsgesprächen, Finanzierungsfragen und internen Trägerabstimmungen ergeben hätten. Insgesamt habe sich der Gesamtprozess daher leider sehr verzögert.

Frau Dicke fragt an, ob es bei der Kita Haus Hall einen neuen Sachstand gäbe. Herr Dr. Robers erklärt, dass der Träger die Planungen der Verwaltung vorgelegt habe. Aus Sicht des Jugendamtes würden darin auch alle Notwendigkeiten beachtet. Gestalterisch solle aber noch über die Veränderung einzelner Bauelemente nachgedacht werden. Das Grundstück würde so ausgenutzt, dass für die Nachbarn die geringste Belastung entstehe. Dadurch sei aber die Notwendigkeit entstanden, die bisher angedachte Gebäudestruktur zu überarbeiten. Diese wiederum müsse auch den Gestaltungsansprüchen genügen. Der Träger habe nach Austausch mit dem Architekten eine erneute Information der Verwaltung zugesagt.

Herr Kestermann dankt der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes für die Übernahme der Trägerschaft der Gruppen in der Dependance ehemalige family-Kita. Obwohl neue Plätze geschaffen würden, seien die Einrichtungen weiterhin überbelegt. Er fragt, ob es weitere Überlegungen für Zusatzplätze gebe. Herr Dr. Robers erläutert, dass es momentan keine weiteren Überlegungen gäbe und man zurzeit froh sei, dass diese Maßnahme umgesetzt werden könne. Auch stünden die Möglichkeiten der Dependance in drei bis vier Jahren zusätzlich zur Verfügung, wenn die dort übergangsweise untergebrachten 2,5 Gruppen nach der baulichen Erweiterung des Marien-Kindergartens dort ihre Heimat fänden. Herr Kreuznacht ergänzt, dass auch durch den Neubau der family-Kita weitere Plätze für Letteraner Eltern geschaffen würden.

Herr Kämmerling fragt bezüglich der vom it.nrw ermittelten Betreuungsquoten, ob der Kreis Coesfeld mit den 34,4 % den Spitzenplatz belege. Herr Kreuznacht sagt zu, die Information nachzureichen. Herr Dr. Robers gibt zu bedenken, dass es nicht zielführend sein dürfe, die höchste Quote zu erreichen, sondern ein bedarfsdeckendes Angebot vorzuhalten.

*Ergänzung: Die Betreuungsquote von 34,4 % ist unter den Kreisen bzw. kreisfreien Städten in NRW zum 01.03.2017 tatsächlich die höchste.*

Herr Kämmerling fragt nach, ob es sich bei den Flächen für das neue Baugebiet „Galgenhügel“ um nur einen Eigentümer handelt. Herr Dr. Robers antwortet, dass zumindest ein Eigentümer mehrere Grundstücke besitze, u.a. auch das für die Tageseinrichtung gedachte Grundstück.

Auf Frage von Frau Walfort, ob die Wasserrechte für die Kita Haus Hall bereits geprüft seien, antwortet Herr Dr. Robers, dass die Antragstellung bei der Unteren Wasserbehörde Kreis Coesfeld, erst nach Vorliegen des Bauantrages erfolge.

Es besteht Einvernehmen, en bloc über die Beschlussvorschläge 1 – 4 abzustimmen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 19 Abs. 3 KiBiz die in Anlage 2 dargestellten Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2018/19 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
2. für 60 behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Kinder den erhöhten Landeszuschuss gem. den Anlagen zu § 19 Abs. 1 und des § 21 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
3. für 65 Kinder in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 22 Abs. 1 S. 1 KiBiz und für ein behindertes bzw. von einer wesentlichen Behinderung bedrohtes Kind nach § 22 Abs. 1 S. 2 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen.
4. Als Standort der neuen viergruppigen DRK-Kindertagesstätte wird das Grundstück an der Osterwicker Straße (Gemarkung Coesfeld, Flur 24, Flurstück 240) vorgesehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1 - 4	12	0	0

TOP 4	Sachstandsbericht zur Koordinierungsstelle für die berufliche Integration von Flüchtlingen (Jobcoach) Vorlage: 042/2018
-------	--

Herr Witte und Herr Nagel geben einen Rückblick und Ausblick zum Projekt „Jobcoach“ anhand einer Power-Point-Präsentation. Die bisherigen Erfahrungen mit der Arbeitsvermittlung von Flüchtlingen hätten gezeigt, dass für eine dauerhafte Beschäftigung angemessene Sprachkenntnisse erforderlich seien. Daher sei es von besonderer Bedeutung, dass die Personen ihre Integrationskurse beenden, bevor sie eine Arbeitstätigkeit aufnehmen. Diese Integrationskurse haben eine Laufzeit zwischen 11 und 15 Monaten. Wird eine Ausbildung oder qualifizierte Arbeitsaufnahmen angestrebt, sind weitere Aufbaukurse erforderlich. Von den mit der Flüchtlingswelle 2015/2016 aufgenommenen Personen werden einige ihre Integrationskurse in diesem Jahr soweit abschließen, dass die Vermittlung in dauerhafte Arbeitsverhältnisse oder in Ausbildung möglich werde.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zum Kooperationsprojekt „Jobcoach“ zur Kenntnis.

TOP 5 Schließung der Begegnungsstätte "Grenzenlos"  
Vorlage: 041/2018

Herr Dr. Robers bedankt sich bei der Flüchtlingsinitiative und der Bürgerschaft für die geleistete Arbeit und das hohe Engagement, dass für die Begegnungsstätte „Grenzenlos“ aufgebracht wurde. Dem schließt sich auch der Ausschuss-Vorsitzende an. Herr Böyer bedauert die Schließung.

Frau Heitz ergänzt, dass die Brückenprojekte des SkF und der FBS (Eltern-Kinder-Gruppen für Flüchtlingsfamilien) in Absprache mit dem Gebäudemanagement bis zu den Sommerferien in der Begegnungsstätte weitergeführt werden können.

**Beschluss:**

Nach der Betriebseinstellung im Café „Grenzenlos“ durch die Flüchtlingsinitiative Coesfeld zum 10. Februar 2018 wird die Begegnungsstätte „Grenzenlos“ geschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 6 Anfragen

Herr Kestermann merkt an, dass öffentliche Toiletten in Lette und insbesondere am Bahnhof Lette fehlen. Dr. Robers stellt fest, dass das Thema nicht in diesen Ausschuss gehöre, sondern im Rahmen des Dorfentwicklungskonzepts angesprochen werden könne. Er werde die Information aber im Haus weiterleiten.

Norbert Hagemann  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin